

Matheus Buman<sup>2)</sup>, *Kleriker der Diözese Worms*, familiaris et continuus commensalis des *NvK*, an *Calixt III.* (*Supplik*). *Im Namen des NvK bittet er für sich um Provision mit einem Kanonikat und einer Pfründe an der Brixner Kirche.*

*Kopie (gleichzeitig):* ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 502 f. 265<sup>v</sup>-266<sup>r</sup>.

*Regest:* Pitz, RG VII 237 Nr. 2097.

*Kanonikat und Pfründe sind durch den Tod des Vorbesitzers her Michael<sup>3)</sup> vakant. Der inzwischen ebenfalls verstorbene Henricus Lang<sup>4)</sup>, Familiar des Kardinals Filippo Calandrini von San Lorenzo in Lucina, sei aufgrund einer päpstlichen Reservation mit Kanonikat und Pfründe providiert worden, sei jedoch nicht mehr in den Besitz derselben gelangt. Die jährlichen Einkünfte übersteigen nicht 15 Mark Silber. — Calixt III. billigt mit: Fiat, ut petitur. A.*

<sup>1)</sup> Datum der Billigung.

<sup>2)</sup> Ein Familiar dieses Namens ist bislang nicht bekannt. Der Schreiber des Supplikenregisters hinterließ nach dem Namen ein Spatium mit Unterstrich. Der Korrektor bestätigte jedoch: ita est in originali. Eine Identifikation mit dem langjährigen Cusanus-Familiaren Matthias Bloemart scheidet aus, da dieser aus der Diözese Lüttich stammte; s.o. Nr. 2511.

<sup>3)</sup> Offenbar der Ende März 1456 verstorbene Michael von Wolkenstein, Domberr zu Brixen; s.o. Nr. 5206. Auch hinter diesem Namen hinterließ der Schreiber ein Spatium. Der Korrektor fügte am Rand denselben Vermerk wie in Anm. 2 hinzu.

<sup>4)</sup> Zu ihm vgl. Pitz, RG VII 15 Nr. 143, 85f. Nr. 767, 243 Nr. 2153.